

	<p>Objekt: Johann Ludwig Wagner, Medaille auf die Dreihundertjahrfeier der Reformation in Reutlingen, 1817</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 24866</p>
--	--

Beschreibung

Zur 300. Wiederkehr von Luthers Thesenanschlag gab die Stadt Reutlingen, die sich schon früh zur neuen Lehre bekannt hatte, eine Medaille aus. Sie zeigt auf der Vorderseite eine Ansicht der Stadt mit der Achalm, dem Hausberg von Reutlingen, hinter dem die Strahlen der aufgehenden Sonne zu erkennen sind. Begleitet wird diese Szene von der Inschrift „Dawards früh Licht“. Dass die evangelische Lehre das katholische Dunkel erhelle, ist ein in den konfessionellen Auseinandersetzungen von den Protestanten häufig verwendetes Bild. Die Inschrift auf der Rückseite der Reutlinger Prägung nennt in einem Eichenkranz mit Martin Luther und Matthäus Alber die beiden Männer, die für die Einführung der Reformation in Deutschland und in Reutlingen entscheidende Bedeutung hatten [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1817
	wer	Johann Ludwig Albert Wagner (1773-1845)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	

	wer	Martin Luther (1483-1546)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Matthäus Alber (1495-1570)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Reutlingen

Schlagworte

- Erinnerungsmedaille
- Jubiläum
- Medaille
- Reformation
- Stadtansicht

Literatur

- Brozatus, Klaus-Peter (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailiensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 1240.